Biotopname
Feuchtgebiet östlich vonm Teerbrennerbruch

X

Standort /Geologie
Geschiebelehm bzw. -mergel in der kuppigen Grundmoräne

TK10 0510 - 313 - **Biotop-Nr.** 4006

Anschluß in TK

Naturraum 330 Kuppiges Uckermärkisches Lehmgebiet

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	78	0903

Größe in ha	1,7538
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Uecker-Randow

Gemeinde / Stadt
Fahrenwalde

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
06619

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**							**Überlagerungscode**	
Code	VRL	VGR	VWD	GFD	SKW					
%	41	20	19	10	10					

Vegetationseinheiten
Uferseggen-Schilfröhricht; Uferseggenried; Brennessel-Grauweidengebüsch; Blasenseggen-Rohrglanzgrasbestand;

Habitate + Strukturen HHG

Beschreibung / Besonderheiten
Das heterogene Feuchtbiotop befindet sich in der kuppigen Grundmoräne. Vor allem sehr feuchter bis nasser Schlamm bildet eine ebene Oberfläche. Das Biotop ist ungenutzt bzw. wurde aufgelassen. Es wird vor allem von Ackerflächen umschlossen. Lediglich im Osten befinden sich Übergänge zu einer degradierten Brache. Der größte Teil der Fläche wird von einem Uferseggenried dominiert, während sich südlich ein Brennessel-Grauweidengebüsch etabliert hat. Randlich befinden sich Übergänge zu einem degradierten Rohrglanzgrasbestand, der aber die gefährdete Blasensegge beherbergt. Im östlichen Bereich des Biotops befindet sich ein permanentes Kleingewässer. Das Biotop ist ungefährdet.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung: X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0510 - 313	- 4006

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
k		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
	g	Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
k		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
k		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
k		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Phragmites australis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Salix cinerea, Carex riparia, Phalaris arundinacea

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Salix alba, Calamagrostis canescens, Calamagrostis epigejos, Carex vesicaria, Cirsium arvense, Juncus effusus, Lysimachia vulgaris, Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 22.03.2005

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Effenberger

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0